

Kontakt | Weitere Informationen

REGIONALAGENTUR
OSTWESTFALENLIPPE
OWL Marketing GmbH



Informationen und Beratung zur Verbundausbildung und zum Antragsverfahren erhalten Sie bei den folgenden Stellen:

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Helmut Brodowski | 0521 5608-310
helmut.brodowski@handwerk-owl.de

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld

Uwe Gößling | 0521 554-264 | u.goessling@bielefeld.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

Martin Raitchel | 05231 7601-37 | raitchel@detmold.ihk.de

Regionalagentur OstWestfalenLippe

Melanie Taube | 0521 97633-0
m.taube@regionalagentur-owl.de



Verbundausbildung – Ausbilden für eine gemeinsame Zukunft!

Herausgeber

Regionalagentur OstWestfalenLippe
OWL Marketing GmbH
Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld
Telefon 0521 96733-0
info@regionalagentur-owl.de
www.regionalagentur-owl.de

Verantwortlich

Herbert Weber
(Geschäftsführer OWL Marketing GmbH),
Claudia Hilse (Leiterin Regionalagentur)

Konzept/Redaktion

Oliver Gubela
Fotonachweis Björn Heerde für die Stadtwerke
Bielefeld, GILDEMEISTER AG, Bielefeld,
Wincor Nixdorf International GmbH, Paderborn

Mit finanzieller Unterstützung des Landes
Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
NAHER AM MENSCHEN



Eine Information für Unternehmen
und Bildungsdienstleister. In Kooperation mit:



Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

HANDWERKSKAMMER
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld



Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

Gemeinsam ausbilden. Für eine gemeinsame Zukunft!

Gemeinsam ausbilden. Für eine gemeinsame Zukunft! Nutzen Sie die Möglichkeiten der Verbundausbildung.

Dazu haben wir Informationen, Kontakt- und Beratungsangebote rund um das Thema Verbundausbildung und die damit verbundene finanzielle Förderung für Sie zusammengestellt.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen fördert betriebliche Ausbildungsplätze in einem Ausbildungsverbund. Ziel ist es, kleineren und sehr spezialisierten Unternehmen die Ausbildung von Fachkräften zu ermöglichen. Denn die betriebliche Ausbildung ist eine wichtige Quelle für kompetente und motivierte MitarbeiterInnen.

Wenn Sie gerne in den eigenen Nachwuchs investieren möchten, aber allein nicht über die personellen und organisatorischen Voraussetzungen verfügen, Ausbildungsplätze für junge Menschen zu schaffen, kann die Ausbildung zusammen mit einem anderen Unternehmen eine gute Lösung sein.

OstWestfalenLippe ist eine der jüngsten Regionen in Deutschland. Viele der beruflichen Potenziale der Jugendlichen sind noch nicht erschlossen. Hier gilt es, eine Chance zu nutzen und durch vielfältige Ausbildungsangebote, beiden, den Jugendlichen und den Unternehmen, Perspektiven für die Zukunft zu bieten.



Verbundausbildung:

Die Verbundausbildung findet in mehreren Betrieben statt, um das gesamte Spektrum eines Ausbildungsberufs abzudecken, zu dem das den Ausbildungsvertrag abschließende Unternehmen alleine nicht die Voraussetzungen mitbringt.

Verbünde können nicht nur zwischen Betrieben, sondern auch zwischen einem Betrieb und einem Bildungsdienstleister geschlossen werden.

Die wesentlichen Voraussetzungen:

- Ausbildung in mindestens zwei Betrieben; ein Betrieb begründet das Ausbildungsverhältnis, die weiteren sind so genannte Kooperationsbetriebe
- Verbleib in dem Kooperationsbetrieb mindestens 6 Monate
- mindestens zweijährige Ausbildungsdauer in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Vorteile der Verbundausbildung:

- reduzierter organisatorischer Aufwand der einzelnen Ausbildungsunternehmen
- die Auszubildenden bekommen breitere Einblicke in das Berufsleben, sie lernen unterschiedliche Methoden und Unternehmenskulturen kennen
- die Selbständigkeit und soziale Kompetenz der Auszubildenden wird gestärkt
- Verbundausbildung wird mit einem Höchstbetrag von 4.500 Euro pro Ausbildungsplatz gefördert